

Finanzberaterbericht - Update

Hypothekvariante

Helvetia Lebensversicherung Säule 3a: Rückkauf, Prämienfreistellung, Weiterführung und Einsatz zur Hypothekaramortisation

Kennzahl	Wert	Einordnung
Hypothekarzins aktuell	0.77 % p.a.	Bruttokostensparnis bei Amortisation
3a-Kapital aus Police	CHF 31'090.65	Arbeitswert Rückkauf inkl. Überschuss
Zinsersparnis p.a.	CHF 239.40	indirekter Gewinn vor Steuereffekt
Endwert Variante E	CHF 163'360	mit Reinvestition der Zinsersparnis zu 5 %

Kurzturteil. Die Hypothekaramortisation mit dem 3a-Kapital ist risikoarm, aber bei einem Hypothekarzins von nur 0.77 % finanziell nicht die stärkste Lösung. Sie schlägt die reine Weiterführung der Police deutlich, liegt aber rund CHF 62'000 unter der Variante Rückkauf/3a-Transfer mit Anlage des Startkapitals zu 5 %. Sie ist ungefähr gleich stark wie die Prämienfreistellung plus Anlage der Folgebeiträge.

Priorität	Empfehlung	Begründung
1	3a-Transfer in Wertschriftenlösung prüfen	höchster erwarteter Endwert bei 5 % und langer Restlaufzeit
2	Wenn Sicherheits-/Schuldenabbau wichtig ist: Hypothekvariante als defensive Alternative	garantierte Zinsersparnis, tiefes Risiko, aber tiefer Opportunitätswert
3	Prämienfreistellung als einfacher Mittelweg	ähnlicher Endwert wie Hypothekvariante, ohne 3a-Vorbezug für Eigenheim

Berichtsdatum: 26.06.2026

1. Ausgangslage und ergänzte Annahme

Position	Wert
Vertragsbeginn / Ablauf	01.05.2009 / 01.05.2050
Jahresprämie	CHF 2'400
Rückkaufswert inkl. Überschuss per 01.05.2025	CHF 31'090.65
Prämienfreie Versicherungssumme	CHF 43'736
Garantiertes Kapital 2050 bei Weiterführung	CHF 112'662
Neue Zusatzannahme	3a-Kapital wird zur Hypothekaramortisation genutzt; Folgebeiträge werden zu 5 % p.a. in Aktien angelegt
Hypothekarzins	0.77 % p.a. brutto

Die neue Variante behandelt den Rückkaufs-/Transferwert nicht als Aktienanlage, sondern als Schuldreduktion. Der ökonomische Nutzen besteht aus zwei Komponenten: erstens der dauerhaft tieferen Hypothekarschuld, zweitens der jährlich eingesparten Hypothekarzinsen. Bei 0.77 % ergibt sich auf dem eingesetzten Kapital eine Bruttoersparnis von rund CHF 239 pro Jahr.

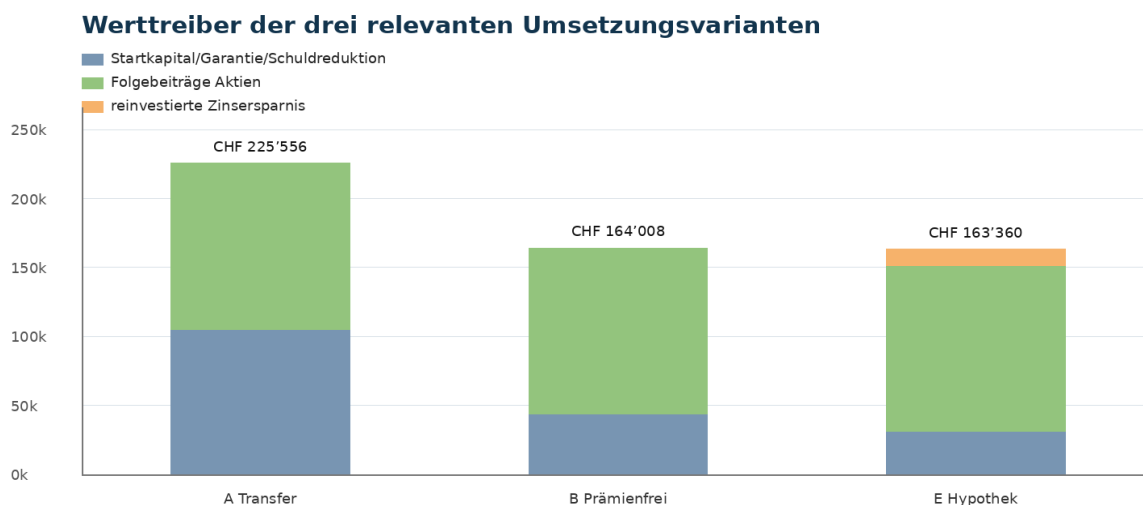
Wichtig für die Einordnung: Die Amortisation einer selbstbewohnten Hypothek ist innerhalb Säule 3a grundsätzlich als Wohneigentumsförderung möglich. Es ist aber kein freier Cash-out. Die Auszahlung muss sauber als 3a-Vorbezug oder direkte Amortisation abgewickelt werden; ausserdem fällt bei 3a-Bezug eine separate Kapitaleinkommenssteuer an, die in den nachfolgenden Zahlen noch nicht abgezogen ist.

2. Neue Variante E: 3a-Kapital zur Hypothekartilgung

Variante E verwendet das verfügbare 3a-Kapital aus der Lebensversicherung zur Reduktion der Hypothek. Die künftigen Beiträge von CHF 2'400 pro Jahr werden nicht mehr in die Police bezahlt, sondern in Aktien mit 5 % erwarteter Rendite investiert. Zusätzlich entsteht durch die tiefere Hypothek ein indirekter Gewinn in Form tieferer Zinskosten.

Baustein	Berechnung	Wert 2050
Schuldreduktion durch Amortisation	CHF 31'090.65 bleibt als tiefere Hypothek bestehen	CHF 31'090.65
Folgebeiträge Aktien	CHF 2'400 jährlich 2025–2049 zu 5 % p.a.	CHF 120'272.29
Hypothekarzins-Ersparnis	CHF 239.40 p.a.; bei Reinvestition zu 5 %	CHF 11'997.06
Gesamtwert Variante E	Schuldreduktion + Aktienvermögen + reinvestierte Zinsersparnis	CHF 163'360.00

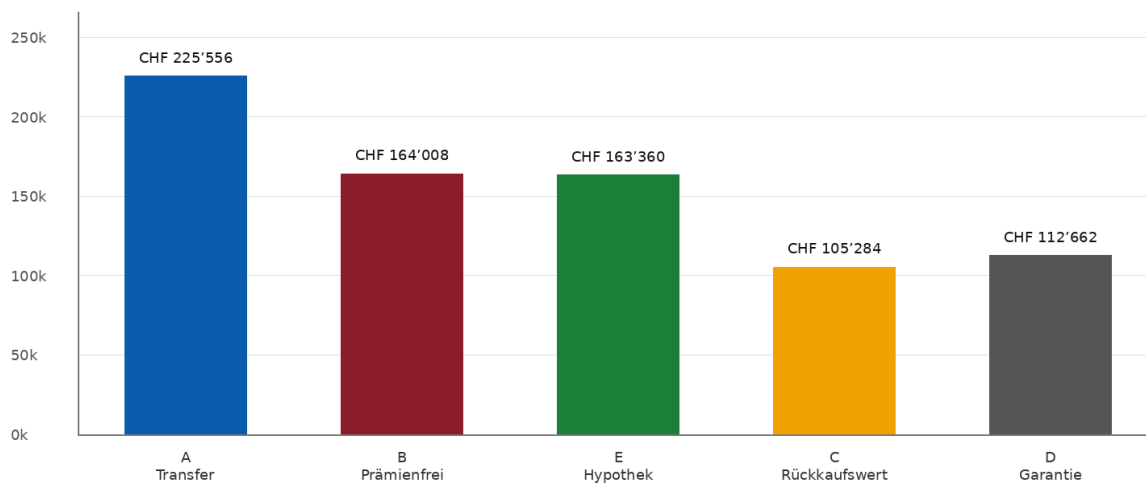
Ohne Reinvestition der Zinsersparnis beträgt die nominale Zinsersparnis über 25 Jahre rund CHF 5'984.95. Wird diese Ersparnis ebenfalls zu 5 % investiert, steigt ihr Endwert auf rund CHF 11'997.06.



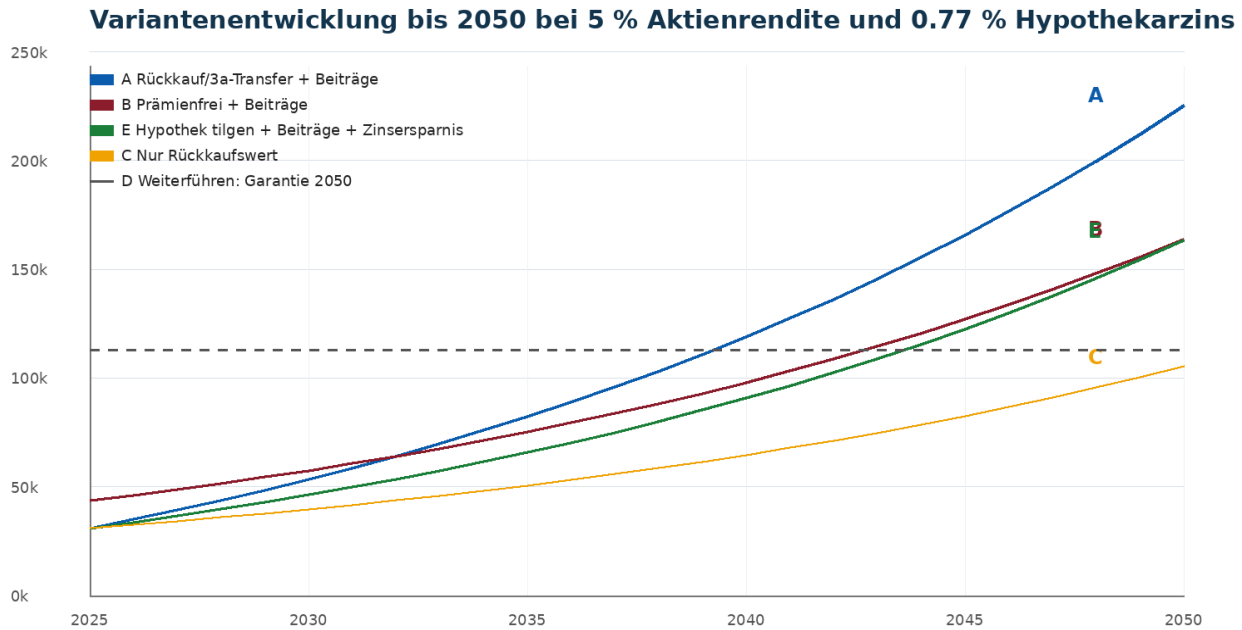
3. Aktualisierter Variantenvergleich bei 5 % p.a.

Variante	Startlogik	Endwert 2050	Einordnung
A Rückkauf/Transfer + Beiträge	Rückkaufswert wird in 3a-Wertschriftenlösung investiert; künftige Beiträge ebenfalls	CHF 225'556	höchster erwarteter Endwert
B Prämienfreistellung + Beiträge	prämienfreie Endleistung plus separates Depot künftiger Beiträge	CHF 164'008	Mittelweg mit Garantieanteil
E Hypothek tilgen + Beiträge + Zinsersparnis	Rückkaufswert reduziert Hypothek; künftige Beiträge und Zinsersparnis werden investiert	CHF 163'360	defensiv; ähnlich B, aber deutlich unter A
C Nur Rückkaufswert investieren	nur heutiger Rückkaufswert wird investiert	CHF 105'284	isolierte Betrachtung ohne neue Beiträge
D Weiterführen	Prämien werden weiter bezahlt; Garantie 2050	CHF 112'662	Garantie-/Risikovariant

Endwerte 2050 im Vergleich



4. Entwicklung bis 2050



Die Hypothekvariante startet ökonomisch höher als die reine Prämienfreistellung, weil der Rückkaufswert sofort als Schuldreduktion wirkt. Über die Zeit bleibt sie aber hinter Variante A zurück, weil 0.77 % Hypothekarzins deutlich unter der angenommenen Aktienrendite von 5 % liegt. Der Renditehebel auf dem Startkapital fehlt.

Gegenüber der garantierten Weiterführung liegt Variante E um rund CHF 50'698 höher. Gegenüber Variante A liegt sie um rund CHF 62'196 tiefer.

5. Finanzielle Interpretation der Hypothekvariante

Die Hypothekvariante ist weniger eine Renditeoptimierung als eine Bilanzoptimierung. Sie reduziert sichere Fremdkapitalkosten und senkt die laufende Belastung. Bei 0.77 % ist der sichere Ertrag allerdings sehr niedrig. Der entscheidende Punkt ist der Opportunitätsvergleich: Jeder Franken, der zur Tilgung eingesetzt wird, verdient wirtschaftlich nur 0.77 % brutto, während die Aktienannahme im Bericht 5 % beträgt.

Kriterium	Bewertung Variante E
Risikoprofil	sehr defensiv; Zinersparnis ist planbar
Liquidität	Hypothekarschuld sinkt, aber Kapital bleibt im Eigenheim gebunden
Renditehebel	niedrig, solange Hypothekarzins bei 0.77 % bleibt
Steuern	3a-Vorbezug für Wohneigentum löst Kapitaleinksteuer aus; zudem fallen weniger Schuldzinsen zum Abzug an
Psychologischer Nutzen	höhere Schuldenfreiheit und tiefere Fixkosten
Finanzieller Nutzen bei 5 %-Annahme	gut gegenüber Weiterführung, aber klar schwächer als 3a-Wertschriften-Transfer

Bei höherem Hypothekarzins würde sich die Bewertung ändern. Ab einem Hypothekarzins nahe der erwarteten Nachsteuer-Aktienrendite wäre Amortisation deutlich attraktiver. Bei 0.77 % ist die Zinersparnis zu klein, um den Renditeverzicht auf dem Startkapital zu kompensieren.

6. Aktualisierte Empfehlung

Primäre Empfehlung: Zuerst weiterhin den steuerneutralen bzw. gebundenen Transfer in eine kostengünstige 3a-Wertschriftenlösung abklären. Diese Variante bleibt unter der 5 %-Annahme mit Abstand die stärkste Vermögensvariante.

Defensive Alternative: Wenn Schuldenabbau, geringere Fixkosten und Sicherheit stärker gewichtet werden als Maximalrendite, ist die Hypothekvariante plausibel. Sie ist besonders attraktiv, wenn du die eingesparten Hypothekarzinsen konsequent zusätzlich investierst und nicht konsumierst.

Vergleich zu Prämienfreistellung: Variante E liegt mit rund CHF 163'360 praktisch auf Höhe der Prämienfreistellungslösung mit CHF 164'008. Der Unterschied ist gering. Die Entscheidung zwischen B und E ist deshalb weniger eine Renditefrage, sondern eine Strukturfrage: Garantie in der Police behalten oder Hypothek senken.

Entscheidungsregel	Umsetzung
Maximaler erwarteter Vermögensaufbau	A: Rückkauf/3a-Transfer + Beiträge in Aktien
Defensive Bilanz und tiefere Fixkosten	E: 3a-Kapital zur Hypothekartilgung + Folgebeiträge Aktien
Einfacher Mittelweg ohne WEF-Vorbezug	B: Prämienfreistellung + Folgebeiträge Aktien
Nur weiterführen bei hohem Wert des Risikoschutzes	D: bestehende Police unverändert lassen

7. Konkreter Auftrag an Helvetia / Bank

Schritt	Auftrag	Ziel
1	Helvetia: Rückkaufs-/Transferwert inklusive Überschüsse per aktuellem Datum bestätigen lassen	exakten Betrag für Transfer oder Amortisation kennen
2	Helvetia: bestätigen lassen, ob direkte Auszahlung/Überweisung für selbstbewohntes Wohneigentum zur Hypothekaramortisation möglich ist	3a-konforme Abwicklung sichern
3	Bank: bestätigen lassen, ob Amortisation der Hypothek möglich ist und welche Tranche betroffen wäre	Vertrags-/Trancheneinschränkungen vermeiden
4	Steuerbetrag für 3a-Vorbezug berechnen lassen	Nettoeffekt der Hypothekvariante kennen
5	Falls Variante E gewählt wird: Dauerauftrag für Folgebeiträge in 3a-Wertschriftenlösung einrichten	Renditehebel der künftigen Beiträge sicherstellen

Formulierung an Helvetia: Bitte bestätigen Sie mir den aktuellen Rückkaufs-/Transferwert meiner Säule-3a-Police und die Möglichkeit, diesen Wert direkt zur Amortisation einer selbstbewohnten Hypothek bzw. alternativ an eine anerkannte 3a-Stiftung zu übertragen. Bitte weisen Sie Gebühren, Abzüge, Überschüsse und die notwendigen Formulare separat aus.

Schlussurteil: Variante E ist eine gute defensive Ergänzung im Entscheidungsbaum, aber bei 0.77 % Hypothekarzins nicht die renditestärkste Lösung. Sie eignet sich, wenn Schuldenabbau und Fixkostenreduktion bewusst höher gewichtet werden als der erwartete Mehrertrag einer Aktien-3a-Lösung.